

ment bei Gelegenheit der jüdischen Königreiche gedacht wird, und der jedenfalls mit dem Entstehen des Königthums auch zuerst gebraucht wurde. Daß der, welcher in einem Volke oben an stand, sein Haupt mit irgend einem werthvollen, weithin strahlenden Schmuck umgab, erscheint als eine, durch die Umstände gebotene Nothwendigkeit. Ob jene fast mythische Figuren, von denen wir nur die Kunde haben, daß sie Beherrscher mächtiger Reiche waren, wie z. B. der Ninus und die Semiramis im assyrischen Reich, Moeris und Sesostris in Aegypten u. s. w. gestickte Stirnbinden als Abzeichen ihrer Macht vor dem Volke trugen, oder kronenartige Reife, darüber wissen wir nichts. Die jedenfalls älteste und erste bestimmte Erwähnung einer Krone finden wir somit im 2ten Buch Sam. XII, 30, wo es von David im Kampf wider die Ammoniter heißt: „Und er nahm die Krone ihres Königs von seinem Haupt, die am Gewicht einen Zentner Goldes hatte und Edelgesteine, und ward David auf sein Haupt gesetzt und führte aus der Stadt sehr viel Raubes.“ Zwei andere Stellen, nämlich im 2ten Buch Könige XI, 12, wo es heißt: „Und er ließ des Königs Sohn (Joas) hervorkommen und setzte ihm eine Krone auf und machte ihn zum Könige,“ — und 2ten Samuel I, 10, wo ein Jüngling dem David erzählt, daß er dem Saul die Krone vom Haupte und das Armgeschmeide abgenommen habe, um es dem David zu überbringen, — werden von den Bibelforschern dahin gedeutet, daß hier nicht sowohl von einer wirklichen Krone als von einem Diadem die Rede sei. Daß es in den heroischen Zeiten der Griechen noch keine Kronen gab, läßt sich mit ziemlicher Gewißheit behaupten, da man nirgends Hindeutungen auf eine solche findet. Das Einzige, was auf einen kronenähnlichen Kopfschmuck schließen ließe, wären die Apollostrahlen.

Die Krone, in ihrer ältesten Form nämlich, d. h. ein schmaler Stirnreif, mit spizen Zacken versehen, wird gemeinlich die Apollokrone genannt; sie war mit zwölf aufrechtstehenden Spizen versehen, welche, nach Einiger Meinung, die zwölf Monate des Jahres oder die zwölf Himmelszeichen, nach Anderer Ansicht, zwölf Sonnenstrahlen bedeuten sollten. Der griechische Gott Apollo, der gemeinlich mit einem sonnenstrahlenden Kranze abgebildet wird, soll zuerst eine solche Krone getragen haben, und es ist belustigend, wenn noch im